

Die Erzieher*innenausbildung im Überblick

Der Regelzugang zur Erzieher*innenausbildung in Mecklenburg-Vorpommern ist die Sozialassistent*innenausbildung. Die Erzieher*innenausbildung dauert 2 Jahre.

Ausbildungsinhalte

Während der theoretischen und praktischen Ausbildung erwirbt man neben einer fundierten Allgemeinbildung beispielsweise berufsbildende Kompetenzen in folgenden Bereichen:

- Grundlagen der Gestaltung von Beziehungen
- Entwicklung, Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen
- Kreatives Gestalten, Musik und Rhythmik, Bewegung, Spiel, Medienpädagogik, elementare naturwissenschaftliche und mathematische Bildung

Ein besonderer Schwerpunkt in der Ausbildung am Seminar für Kirchlichen Dienst ist die Religionspädagogik mit den Bereichen Theologisieren, Philosophieren mit Kindern, Wertebildung und religiöser Erziehung.

Fachpraktische Ausbildung

Bei der fachpraktischen Ausbildung werden die theoretischen Inhalte in der sozialpädagogischen Praxis erprobt. Das Seminar für Kirchlichen Dienst setzt dabei einen Schwerpunkt im Bereich der Elementarpädagogik und frühkindlichen Bildung. Alle Auszubildenden sammeln während der fachpraktischen Ausbildung ihre Praxiserfahrungen in der Krippe, im Kindergarten und im Hort.

Darüber hinaus finden die praktischen Ausbildungsphasen auch im Bereich der Jugendhilfe und der außerschulischen Jugendarbeit statt.

Die Schüler*innen

- erhalten Einblicke in die sozialpädagogische Praxis,
- sammeln Erfahrungen in den berufstypischen Arbeitsmethoden,
- gewinnen einen Überblick über die verschiedenen Handlungsfelder der sozialen Arbeit sowie den Aufbau und die Ablauforganisation der jeweiligen Einrichtung,
- erlangen berufsorientierte Handlungskompetenzen und
- entwickeln ihre eigene Berufsidentität.

Ausbildungsabschluss

Am Ende der Ausbildung wird eine schriftliche, mündliche und praktische Abschlussprüfung gemäß der Verordnung über die Zulassung, Ausbildung und Prüfung an den Fachschulen für Sozialwesen im Land Mecklenburg-Vorpommern (FSVO Soz M-V) durchgeführt.

Die Ausbildung am Seminar für Kirchlichen Dienst endet mit dem Abschluss Staatlich anerkannte Erzieherin bzw. Staatlich anerkannter Erzieher.

Dieser Abschluss schließt die Fachhochschulreife ein, sofern sie nicht bereits erworben wurde.

Seminar für Kirchlichen Dienst Greifswald gGmbH

staatlich anerkannte Fachschule für Sozialpädagogik und Familienpflege Greifswald

Nach Abschluss der Erzieher*innenausbildung am Seminar für Kirchlichen Dienst besteht die Möglichkeit, verkürzt und berufsbegleitend an der Hochschule Neubrandenburg Early Education zu studieren.

Ausbildungskosten

Das Seminar für Kirchlichen Dienst erhebt Ausbildungskosten in Höhe von 1.500,00 Euro (eintausendfünfhundert Euro) pro Schuljahr (01.08. - 31.07.). Das Schulgeld ist zahlbar in Raten von 125,00 Euro. Die erste Rate ist bei Vertragsabschluss zur Zahlung fällig. Die weiteren Raten sind monatlich ab September jeweils bis zum 3. Werktag eines jeden Monats zur Zahlung fällig.

Es fallen für die Schüler*innen keine Aufnahme- und Prüfungsgebühren an.

Gegebenenfalls entstehen weitere Kosten, z.B. für eigene Lernmittel, Exkursionen und Klassenfahrten sowie für Fahrten zur Ausbildungsstätte oder für eine auswärtige Unterbringung.

Fördermöglichkeiten

Unter bestimmten Bedingungen können Schüler*innen, die an der berufsbildenden Ausbildung teilnehmen, eine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) bzw. eine Förderung nach dem Ausbildungsförderungsgesetz (AFBG) erhalten.